

	<p>Objekt: Medaille auf die Einnahme von Sluis und die Kapitulation von Ostende 1604</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22552</p>
--	---

Beschreibung

Die Belagerung von Ostende im Achtzigjährigen Krieg zwischen den Spanien und den Niederlanden zählt zu den verlustreichsten während des 17. Jahrhunderts. Allein auf spanischer Seite waren rund 40.000 Todesopfer zu beklagen. Die spanischen Truppen begannen im Juli 1601 mit der Belagerung der Stadt und schnitten Ostende auf dem Landweg vollständig ab. Auf dem Seeweg konnte die Stadt allerdings mit Lebensmitteln und Waffen versorgt werden. Deshalb gelang es den Verteidigern mehr als drei Jahre lang, der Belagerung standzuhalten, bis sie im September 1604 schließlich kapitulieren mussten. Diese Medaille zeigt auf ihrer Vorderseite die Stadt Sluis, die von den Niederländern unter Moritz von Oranien im Jahr 1604 erobert wurde. Die zwölfzeilige Inschrift auf der Rückseite nennt diesen Erfolg sowie die Eroberung weiterer Festungen und feiert die tapfere, 38-monatige Verteidigung von Ostende.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 55 mm, G. 53,15 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1604
wer Gerhard van Bijlaer

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ostende
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eroberungskrieg
- Medaille
- Mömpelgarder Sammlung
- Stadtansicht

Literatur

- Loon, Gerard van (1732): Histoire metallique des XVII provinces des Pays-Bas. Depuis l'abdication de Charles-Quint jusqu'à la paix de Bade en MDCCXVI, Bd. 2. La Haye, S. 15f.
- Ohm, Matthias (2014): Aus der Mömpelgarder Sammlung in die Stuttgarter Kunstammer. Zwei Inventare von Münzen und Medaillen der Herzöge von Württemberg-Mömpelgard, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, H. 276, S. 317-328. , Nr. 13